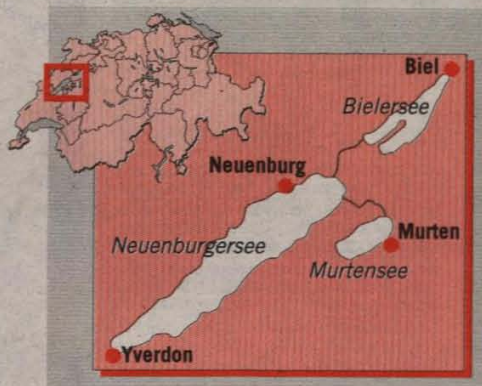
EXPO.02

PAUL KIENLE

Düstere Wolken hängen über dem Jura nordwestlich vom Bielersee. Ein kühler Nordwind fegt über die Wellen – und über eine riesige Plattform im See, auf der dunkle Säulen stehen, hinter denen die finsteren Wolken vorbeiziehen: Es ist ein Bild wie aus einer griechischen Tragödie oder einem Science-Fiction-Film von Stanley Kubrick. Hier – am Bieler Strandboden – entsteht die Arteplage «Macht und Freiheit», die im Rahmen der Expo.02 Macht, Geld und Autorität verkörpern soll. Um sehr viel Geld, Macht und Autorität ging es auch in den jahrelangen Vorbereitungen zur Expo.02, die jetzt – ein Jahr vor ihrer Eröffnung – immer konkreter wird: Nach Tausenden von Stunden von Planungen, Sitzungen, Krisensitzungen und politischen Grabenkämpfen scheint jetzt klar: Die Expo.02 (mit einem Gesamt-Budget von 1,4 Milliarden Franken) findet statt: In genau einem Jahr, am 15. Mai 2002, wird sie ihre Tore öffnen. Und dann werden nach einer Schätzung der Organisatoren bis zum Ende am 20. Oktober 2002 rund 5 Millionen Besucher aus dem In- und Ausland in die 3-Seen-Region von Biel, Murten, Yverdon und Neuchâtel (siehe Karte oben rechts) pilgern – und sich kreativ und spielerisch mit der Zukunft der Schweiz in all ihrer politischen und kulturellen Vielfalt auseinander setzen.

Am finsteren Seeufer von Biel bricht für einen Moment die Sonne durch die dunklen Wolken und taucht die malerische Landschaft und die gigantische Baustelle in ein warmes, helles Licht: Wenn das kein gutes Omen ist.

Mehr zur Expo.02 Seiten 86 und 89.



BIEL

Auf der Arteplage in Biel (Bild oben: Baustelle Mai 2001) wird das Thema «Macht und Freiheit» durch gewaltige, 40 Meter hohe Türme dargestellt werden, die auf der 60 mal 260 Meter hohen Plattform stehen.

FOTOS: CHRISTOPH SCHÜTZ, ZVG

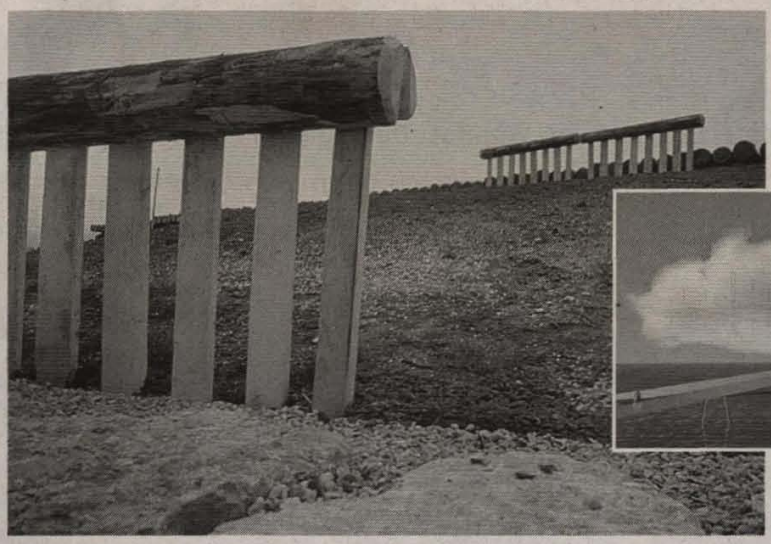
DIE EXPO ZEIGT SICH

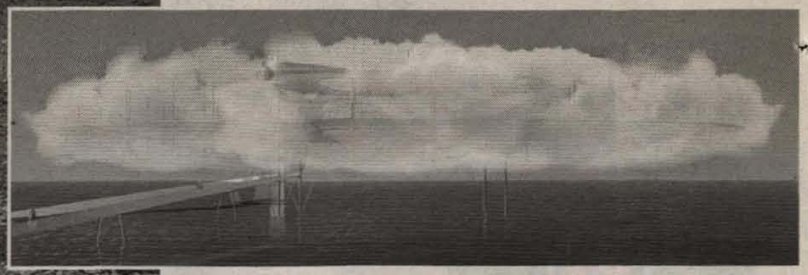
Mit einer Wanderausstellung, TV-Spots und einem Wochenende der offenen Türe unternimmt die Expo.02 diese Woche zahlreiche Anstrengungen, um sich der Bevölkerung vorzustellen: Am 19. und 20. Mai (10 bis 17 Uhr) öffnen sich die Arteplages den Besuchern. Am 14. Mai beginnt auch eine Informations-Ausstellung, die in den nächsten 365 Tagen in der ganzen Schweiz zu sehen sein wird.

www.expo.02.ch www.coopzeitung.ch/links

HIER WIRD EIN TRAUM ZUR WIRKLICHKEIT

EIN JAHR VOR DER ERÖFFNUNG DER EXPO.02 IST KLAR: NACH TAUSENDEN VON STUNDEN PLANUNG NIMMT DIE AUSSTELLUNG FORMEN AN.



YVERDON

Eine mit Wasserdampf erzeugte Dunstwolke wird das Wahrzeichen der Arteplage Yverdon (Bild links: Baustelle) sein: Hier werden die Besucher das Thema «Ich und das Universum» erleben.